

Sternsingeraktion 2021 in der Pfarreiengemeinschaft Mendig



Auch die traditionelle Form der jährlichen Sternsingeraktion, die Besuche der Kindergruppen in der ersten Januarwoche, ist im Lockdown dieses Jahr nicht möglich.

In unseren Pfarreien haben sich die Verantwortlichen der Sternsingeraktionen in den letzten Wochen überlegt, wie es auch in diesem besonderen Jahr unter Achtung der Corona-Auflagen möglich sein kann, den Menschen den Segen des Christkinds für das Neue Jahr weiterzugeben und gleichzeitig das Kindermissionswerk mit den notwendigen Spenden für die vielen Hilfsprogramme für Kinder auf der ganzen Welt zu unterstützen.

Deshalb werden wir in diesem Jahr am ersten Januarwochenende die Segensaufkleber in den Heiligen Messen vor Ort segnen und anschließend mit einer Spendentüte, die alle Informationen zu den Möglichkeiten einer Spende für das Kindermissionswerk enthält, sowohl in den Kirchen auslegen also auch auf unterschiedliche Weise zu den Häusern bringen.

Bell:

In Bell liegen ab dem 3. Januar die kleinen Tüten sowie den Segensaufklebern in der Kirche aus.

Wer diese nach Hause gebracht bekommen möchte, der kann sich gerne telefonisch bei Monika Bühler Tel. 02652/2734 oder Karin Raab Tel. 02652/51720 melden. Die Tüten und die Segensaufkleber werden dann kontaktlos in Ihrem Briefkasten hinterlegt.

Thür:

Ebenso hält es die Pfarrei Thür. Die Spendentüten und Aufkleber liegen ab dem 3. Januar in der Kirche aus. Wer die Sachen von den Messdienern kontaktlos nach Hause gebracht bekommen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 03.01.20 bei per Mail: messdiener-thuer@gmx.de oder über das Handy 0151/67211526 (wenn möglich per WhatsApp-Nachricht) bei Tim Fuchs.

Ettringen:

In Ettringen möchten die Verantwortlichen gerne die Spendentüten in der Zeit vom 3. bis 10. Januar an alle Haushalte über die Briefkästen zu verteilen. Es wird immer nur eine Einzelperson bzw. ein Hausstand (gemeinsam) unterwegs sein.

Alle, die dabei mithelfen möchten, melden sich bitte möglichst bald bei Familie Dinger (Tel. 02651/902287; Mail: petradinger@web.de).

Ergänzend wird natürlich auch hier Sternsingermaterial ab dem 3. Januar in der Kirche ausliegen.

Nieder- und Obermendig:

Auch in Mendig wollen die Verantwortlichen versuchen die Spendentüten zwischen dem 4. und 17. Januar kontaktlos an die Haushalte verteilt werden. Und auch hier sind fleißige Helfer herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne für Obermendig unter messdienerst.genovefa@web.de und für Niedermendig unter sternsingermendig@mail.de melden. Oder Sie informieren sich direkt aktuell auf der Homepage der Messdiener Mendig messdienermendig.com. Alternativ werden Tüten und Aufkleber dann auch in den Mendiger Kirchen ausliegen.

Kottenheim:

In Kottenheim möchten die Verantwortlichen gerne versuchen, einzelne Sternsinger in Begleitung eines Elternteils zu den Häusern zu senden, deren Bewohner dies ausdrücklich wünschen. Selbstverständlich wird bei einem solchen Besuch vor der Haustüre das Tragen eines Mundschutzes aller Beteiligten und das Einhalten des Mindestabstandes Pflicht sein. Ebenso wird eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich sein.

Da diese Form der Sternsingeraktion unter Lockdown-Bedingungen nicht möglich ist, wird die Sternsingeraktion in Kottenheim zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Spendentüten und Segensaufkleber sind bereits ab dem 3. Januar in der Kirche zu finden.

All diese Informationen entsprechen unserem Wissenstand von heute. Sollten sich die Corona-Regeln bis dahin noch verschärfen, passen wir die Form der Sternsingeraktionen vor Ort natürlich dementsprechend kurzfristig an.